



Anfrage Nr.: AF1681/17

Datum: 18.04.2017

A N F R A G E

Fraktion AfD

Gegenstand:

Elberadweg

Einleitung:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
der Elberadweg erfreut sich steigender Beliebtheit und Verkehrszahlen. „Beim Zusammen-
treffen von Sonn- oder Feiertagen und gutem Wetter können Verkehrsspitzen auftreten, die die
heutige Kapazität des Elberadweges überschreiten“ heißt es auf dresden.de. Leider sind die dort
veröffentlichten Zahlen, Daten, Fakten zum Elberadweg aus den Jahren 2015 und früher. Die
Spitzenauslastung zu gewissen Zeit hat derweil dazu geführt, dass sich „Trampelpfade“ neben
dem eigentlichen Elberadweg gebildet haben.

Dazu habe ich folgende Fragen:

Fragen:

1. Wie breit ist der Elberadweg in der Landeshauptstadt Dresden im Durchschnitt, wie ist seine mi-
nimale und maximale Breite?
2. Welche Radverkehrsstärken wurden im Zeitraum Mai bis Oktober in den Jahren 2015 und 2016
linkselbisch in Höhe der Waldschlösschenbrücke gemessen?
3. Plant die Landeshauptstadt Dresden langfristig den Elberadweg zu verbreitern, um den gestiegen
Nutzerzahlen, der Verkehrssicherheit und einer Verbesserung seines touristischen Wertes ge-
recht zu werden?

Wenn ja, wann ist mit dieser Maßnahme zu rechnen, falls nein, wieso spricht sich die Landes-
hauptstadt Dresden gegen eine Aufwertung des Elberadweges aus?

Mit freundlichen Grüßen

Gordon Engler